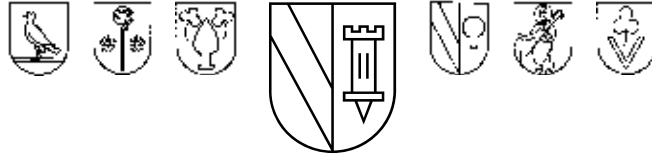


Amtsblatt

Nummer 25

Ettlingen

Donnerstag, 23. Juni 2016



Ettlingen

SUNSET BOULEVARD

· DAS MUSICAL ·
PREMIERE 23. JUNI 2016

MUSIK VON

ANDREW LLOYD WEBBER

BUCH & GESANGSTEXTE

DON BLACK UND

CHRISTOPHER HAMPTON

BASIEREND AUF DEM FILM VON

DEUTSCH VON

BILLY WILDER **MICHAEL KUNZE**

**SCHLOSS
FESTSPIELE
ETTLINGEN
2016**

Tickets unter **07243 101-333** und an
allen bekannten Vorverkaufsstellen

www.schlossfestspiele-ettlingen.de · www.reservix.de

„Kreuzweise“ mit Autor Carsten Brandau



Carsten Brandau, der Autor des Jugendstücks „Kreuzweise“, war aufgrund der Tatsache, dass die Schlossfestspiele sein Stück als Uraufführung auf den Weg gebracht haben, in Ettlingen. Er zeigt sich begeistert von der spielerischen Leichtigkeit, mit der die beiden Darsteller das Thema für die jungen Leute aufführen. Dass man das Thema so umsetzen könnte, damit hatte er selbst gar nicht gerechnet. Für ihn war die Inszenierung sehr überzeugend. Ganz ähnlich ging es den Kindern und Erwachsenen. Sie spendeten heftigen Applaus und stellten viele interessante Fragen zum Hintergrund der Schauspielerei, der Theaterarbeit und zum Hauptthema Analphabetismus.

Carsten Brandau studierte Germanistik, Geschichte und Philosophie und arbeitete als Regieassistent u. a. in Heidelberg, Düsseldorf und Dortmund. Seit 2000 entstanden eigene Regiearbeiten. Mit „Dreier steht Kopp“ gewann Brandau den Mülheimer KinderStückePreis 2015, mit „Himmel und Hände“ den KinderStückePreis 2016.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 23. Juni

17.30 Uhr Angry birds – Der Film
20 Uhr Agnes

Freitag, 24. Juni

15 Uhr Einmal Mond und zurück
17.30 Uhr Monsieur Chocolat
20 Uhr Agnes

Samstag, 25. Juni

15 Uhr Einmal Mond und zurück
17.30 Uhr Angry Bird – Der Film
20 Uhr Agnes

Sonntag, 26. Juni

15 Uhr Einmal Mond und zurück
18 Uhr Achterfinale bei dt. Beteiligung
20.30 Uhr Agnes

Montag, 27. Juni

17.30 Uhr Monsieur Chocolat

Dienstag (Kinotag), 28. Juni

15 Uhr Einmal Mond und zurück
17.30 Uhr Angry Bird – Der Film
20 Uhr Monsieur Chocolat

Mittwoch, 29. Juni

17.30 Uhr Angry Birds – Der Film
20 Uhr Agnes

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Landes-Musik-Festival Baden-Württemberg

Klangräume in der ganzen Innenstadt



Wenn sich rund 65 Musik- und Gesangsvereine, Chöre und Ensembles aus ganz Baden-Württemberg in der Ettlinger Innenstadt präsentieren, dann ist es nicht zu überhören: das Landes-Musik-Festival! Plätze und Räume verwandeln sich in Klangräume, in denen man lustwandeln kann. Der Tag startet um 11 Uhr mit der offiziellen Eröffnung in der Schlossgartenhalle für geladene Gäste und die Ehrungsträger der Conradin-Kreutzer-Tafel, die Musik- und Gesangsvereine für ihr 150-jähriges Bestehen erhalten. Ab 14 Uhr öffnet sich die Schlossgartenhalle für alle interessierten Besucher des Landes-Musik-Festivals. Akkordeon, Mandolinen und Gitarre sowie ein klassischer Musikverein und ein Männergesangsverein präsentieren sich.

Im Schloss finden Auftritte in besonderer Atmosphäre statt. Im Asamsaal bieten sechs Musikgruppen ein klassisches Repertoire. Unter anderem werden Zither, Mandoline, Mandola, Gitarre und Hackbrett zu hören sein. Ein Mädchenkammerchor ergänzt die vorwiegend instrumentalen Klänge. Ein außergewöhnliches Erlebnis in barocker Kulisse ist garantiert. Im Epernaysaal präsentieren sich „Märchen und Musik“ und das Stuttgarter Saitenspiel.

Auf der Bühne der Schlossfestspiele im Schlosshof dreht sich dann alles um Musical und Show. Mit von der Partie sind unter anderem der ungewöhnlich klingende „Ich-kann-nicht-singen-Chor“, der Rockchor Ötlingen und zwei Frauenchöre. Die Begeisterung ist vorprogrammiert. Auf dem Schlossvorplatz liegt die Gestaltung der „Jazzlounge“ in den Händen des Jazzclubs Ettlingen. In Kooperation mit dem hiesigen Jazzchor bieten verschiedene Formationen der

beiden Vereine sowie der Chor Gospelhome Ettlingen dem Publikum jazzy Rhythmen. Der Marktplatz bietet mit seiner Bühne Programm von sechs unterschiedlichen Vereinen, darunter auch drei Ettlinger. Als Highlight gibt der Daimler Chor Stuttgart in Kooperation mit dem Daimler Classic Jazz Orchestra sein Können zum Besten.

Das „musikalische Entrée“ erleben die Besucher auf dem Neuen Markt. Den ganzen Tag über erklingen vielfältige Töne von rund 10 Gruppen. Musik- und Gesangsvereine im klassischen Sinne sowie frisch gegründete Chorgruppen prägen den Tagesablauf rund um den Musikantenbrunnen.

Gemütliches Beisammensein bei Auftritten im Grünen bieten die kleineren Formationen und Ensembles im Rosengarten. Bei Cocktails und Fingerfood darf gelauscht und entspannt werden.

Neben der Martinskirche laden mehrere Musik- und Gesangsvereine die Gäste zum Verweilen und Zuhören ein. Um auch das Können junger musikalischer Talente zu zeigen, präsentieren sich 8 Kinderchöre des Chorverbandes Karlsruhe von 14 bis 16 Uhr auf der Bühne an der Martinskirche.

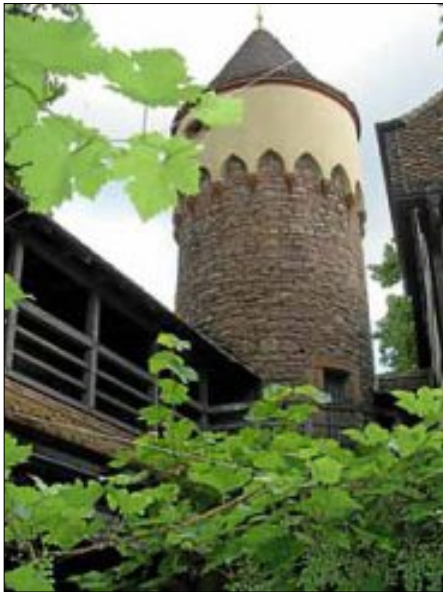
Um auch die einzelnen Einkaufsstrassen in Ettlingen musikalisch zu beleben, werden in der Kronenstraße, im Weißenburger Hof und in der Leopoldstraße drei Klaviere aufgestellt. Hier sind die Besucher aufgerufen, ihr musikalisches Talent zu zeigen und sich von anderen inspirieren zu lassen.

Auf der Bühne im Stadtgarten geben sich vier Ettlinger/Karlsruher Vereine und zwei Gruppen aus Beilstein und dem Handharmonika-Club aus Weiher ein Stelldichein.

Ab 18 Uhr findet auf dem Marktplatz die große musikalische Abschlussveranstaltung statt. Neben Beiträgen einzelner Chöre und Orchester ist dazu eine gemeinsame Chor- und Orchesterimprovisation für alle Chöre und Orchester in Vorbereitung. Ein krönender Abschluss des Festivals für alle Musikbegeisterten! Örtliche Vereine und Gastronomen bieten zudem ein kulinarisches Angebot. Die Geschäfte werden größtenteils an diesem Samstag verlängerte Öffnungszeiten haben.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Kultur- und Sportamt, Tel. 0 72 43/1 01 – 4 05 oder direkt beim Badischen Chorverband e.V., Tel. 0 7 21 / 98 51 607 sowie auf www.ettlingen.de und www.bcvonline.de

Geführter Stadtspaziergang: Wie der Lauerturn zu seinem Namen kam



Nördlich des Flüsschens Alb entwickelte sich schon kurz nach der Stadterhebung im Mittelalter ein neues Wohnviertel, das

durch Lohgerber, Färber und Zimmerleute geprägt war. Dort findet sich auch das Wahrzeichen der Stadt: der Lauerturn.

Der Rundgang führt die Teilnehmer vom letzten noch aus dem Hohen Mittelalter stammenden Stadttor nördlich in Richtung Herz-Jesu-Kirche, dann entlang der Stadtmauer zum Lauerturn in das historische Handwerkerviertel der Stadt. Vom Innenhof des Lauerturns kann im Rahmen dieser Führung auch der Wehrgang auf der Stadtmauer und der Turm bestiegen werden. Der Abschluss findet in der einzigen Schnapsbrennerei der Stadt statt. Kurzführung plus 1 Getränk.

Dauer 90 Min., 9 € inkl. 1 Getränk im idyllisch gelegenen Lauerturnstübchen
Treffpunkt: Rathausbrücke

Karten im Vorverkauf und Reservierungen bei der Stadtinformation und am Museumsshop im Schloss.

07243-101273, museum@ettlingen.de

STADTRADELN: Kräuterradeln und Buchstrudel



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Im Rahmen des diesjährigen STADTRADELNS lädt der BUND Ettlingen am Samstag, 25. Juni, um 17:30 Uhr zu einem Radeln mit Kräuterspaziergang ein. Treffpunkt ist am Marktplatz vor dem Rathaus. Dauer ca. 2 Stunden. Per Fahrrad geht es ein kurzes und flaches Stück, unter 20 Minuten, zum Spaziergangs-Ausgangspunkt, der sich abhängig davon ergibt, wie sich die Kräuter bis dahin entwickelt haben und wo eventuell gerade gemäht wurde. Auf dem Kräuterspaziergang möchten die Veranstalter insbesondere auch ‚Kräuterneuligen‘ die Scheu vor der Bestimmung und Nutzung heimischer Kräuter nehmen. Die Schätze vor der Haustür kennen und nutzen sowie schätzen und schützen zu lernen, ist Ziel des Kräuterradelns. Und da das Ganze im Rahmen des Stadtradelns stattfindet,

werden die Teilnehmer an der ein oder anderen – vielleicht auch ungeahnten – Stelle den Bezug zu Klimaschutz und Klimawandel herstellen.

Fragen zum Kräuterradeln im Vorfeld gerne an bund-ettlingen@email.de.

Klimaschutz für Leseratten

Gleichfalls im Zusammenhang mit dem STADTRADELN findet am Mittwoch, 29. Juni, um 19 Uhr gemeinsam mit der Buchhandlung Abraxas in der Kronenstraße 5 der „Zweite Ettlinger Buchstrudel“ des BUND zum Thema Klimaschutz statt.

Beim Buchstrudeln geht es darum, auf unterhaltsame Weise gemeinsam Bücher rund um das Thema Klimaschutz kennenzulernen und sich darüber eine Meinung zu bilden. Dazu schmökern viele Leute in kurzer Zeit in ihnen unbekannteren Büchern und teilen danach ihre Eindrücke.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Daher wird um eine Anmeldung bis zum 27. Juni gebeten telefonisch bei der Buchhandlung Abraxas, 07243 - 31 5 11 oder per Mail an bund-ettlingen@email.de.

Unangemeldete Spontanteilnahmen sind ebenfalls möglich, solange es noch freie Plätze gibt.

Für den Buchstrudel bitte Bleistift und Papier mitbringen.

Parisflair an der Alb

Am Samstag, 25. Juni sorgt der Bücher- und Papierflohmarkt für jedermann an der Alb für Parisflair. Ab 7 Uhr kann aufgebaut werden (bitte nicht früher), um 8 Uhr beginnt der Markt, der seine Pforten um 15 Uhr schließt. Bis 16 Uhr sollte alles geräumt sein. Zufahrt ist möglich von der Friedrich-/Ecke Albstraße oder von der Kronen-/Ecke Hirschgasse aus. Die Autos können kostenfrei auf den Parkplätzen der Friedrichstraße geparkt werden. Kosten für den laufenden Meter bei maximaler Standtiefe von 2,5 Metern: fünf Euro. Der Trödelnachwuchs (bis 16 Jahre) darf sich in der Färbergasse ausbreiten mit Spielzeug aller Art, Kinder- und Jugendbüchern und CDs, ohne Standgebühr. Anmeldung möglich beim Briefmarkensammlerverein Rolf Schulz 07243 939514.

Vorbereitungsläufe für 9. SWE- Halbmarathon

Wer die 21,097 Kilometer des SWE Halbmarathons noch nicht kennt, aber sie schon mal vor dem offiziellen Startschuss am Samstag, 20. August, unter seine Füße nehmen möchte, hat dazu zweimal Gelegenheit: an den Sonntagen, 17. Juli und 7. August, jeweils 9 Uhr. Die Testläufe für die ‚große Schleife‘ sind für den einen ein willkommener Trainingslauf, für die anderen ein Test, um zu sehen, wo man in der Vorbereitung für den Ettlinger Halben steht.

Ausgangspunkt ist wie beim SWE-Halbmarathon der ehemalige SWR-Pavillon im Horbachpark, von dort geht es hinauf zu den weiten Blicken auf den Nordschwarzwald und die Rheinebene. Je nach Anzahl und Leistung der Athleten wird es unterschiedliche Gruppen geben, die von erfahrenen Läufern des Ettlinger Lauftreffs geführt werden. Trotz des Erfrischungsstandes bei Kilometer elf, dem höchsten Punkt der Strecke, sollten die Teilnehmer der Vorbereitungsläufe wegen der warmen Witterung einen Trinkgürtel oder -rucksack dabei haben. Im Ziel wird es gleichfalls einen Stand mit Getränken geben.

Wer sich für den 9. SWE-Halbmarathon anmelden möchte, geht einfach auf www.ssv-ettlingen.de. Startgebühr: 16 Euro. Jeder Läufer/-in erhält neben einer Medaille ein T-Shirt als Erinnerung an die 9. Große Schleife Ettlingens; nicht zu vergessen die Jeroboam-Champagner-Flasche (3 Liter) aus Ettlingens französischer Partnerstadt Epervain für die finisher-stärkste Gruppe.

Infos + Anmeldung unter www.ssv-ettlingen.de

Vorschläge für Ehrenmedaille bzw. Ehrenbrief

Ehrenamtliche Tätigkeit ist ein wesentlicher Baustein für ein funktionierendes Miteinander. Daher kann ein solches Engagement nicht oft genug hervorgehoben werden. Die Stadt würdigt herausragende Leistungen im kulturellen, sozialen, kirchlichen, politischen, sportlichen und allgemein bürgerschaftlichen Bereich unter anderem durch die Verleihung der Ehrenmedaille und des Ehrenbriefs. Die Mindestdauer der ehrenamtlichen Tätigkeit beträgt dabei 10 Jahre, die Ehrung kann aber auch für besondere Einzelprojekte verliehen werden. Über die Anträge zur Ehrung der ehrenamtlich Tätigen entscheidet der Gemeinderat. Die Verleihung selbst erfolgt in der Regel dann im Rahmen des städtischen Neujahrsempfangs Anfang Januar.

Anträge können bis zum 30. September schriftlich und mit ausführlicher Begründung im OB-Büro eingereicht werden oder aber per Mail an ob-buero@ettlingen.de. Für Auskünfte und Fragen steht Ihnen Ilka Schmitt Tel. 101-859 gerne zur Verfügung.

Schlossfestspiele ganz persönlich



„Die Ettlinger Schlossfestspiele sind immer eine Bereicherung mit einem besonderen Flair weit über unsere Region hinaus“.

Christina Ritzer

Aufsichtsrat und Gesellschafter bardusch Beteiligungen GmbH & Co. KG

CAP-Märkte übergeben 44 Spendentüten an Wohnungslosenhilfe

Die Kunden der beiden CAP Märkte in Ettlingen und Bruchhausen haben in den vergangenen vier Wochen für die Bewohner der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Ettlingen gespendet. Insgesamt 44 Tüten, gefüllt mit Nudeln, Müsli, Äpfeln und Zahncrème, übergaben die Marktleitungen am vergangenen Mittwoch an Günter Baader und Rubina Khan von der Ettlinger Ordnungsbehörde. Die Cap Märkte hatten am 14. Februar ihre ein Jahr dauernde Spendenaktion „Gemeinsam Mensch sein“ gestartet. Im Rahmen der Spendenaktion können Kunden des CAP-Marktes während ihres Einkaufs eine gepackte Tüte mit einem Warenwert von fünf Euro erwerben, die der CAP Markt an soziale Organisationen vor Ort weitergibt. Jeden Monat kommen die Tüten dabei einer bestimmten sozialen Organisation zugute. Seit dem 15. Juni für die Bahnhofsmission Karlsruhe gesammelt.

Ehepaar Reichert feierte Diamantene Hochzeit

„Wir haben gut miteinander gelebt“



Die Glückwünsche des Ministerpräsidenten Kretschmann und von OB Arnold zur Diamantenen Hochzeit des Ehepaares Annitta und Alois Reichert überbrachte sein Stellvertreter Peter Siegarth.

Keiner wollten an dem Jubeltag fehlen, jeder wollte mit den Eltern, den Großeltern und Urgroßeltern feiern und sie hochleben lassen. Ein echter „Lebtag“ herrschte deshalb am Donnerstag vergangener Woche beim Ehepaar Annitta und Alois Reichert, die auf 60 gemeinsame Jahre blicken können. Und an ihren Blicken sieht man, bis heute sind sie noch ineinander verliebt. Zusammengeführt hat die zwei der pure Zufall in Form eines Zechprellers. Alois Reichert saß mit Freunden im „Grünen Winkel“ in Ettlingen, als ein Mann ohne zu zahlen die Gaststätte verließ, er mit seinen Freunden hinterher. Auf der Straße standen drei Mädels, unter ihnen seine Annitta. Es war Liebe auf den ersten Blick. Jeden Sonntag ging es gemeinsam ins Kino und am 16. Juni 1956 vor den Traualtar in der Herz-Jesu-Kirche. Vier Kinder wurden dem Paar geschenkt, und weil Annitta Reichert ein weites Herz hat, zog sie auch noch viele Pflegekin-

der groß. Ihr Mann arbeitete zunächst als Heizer in einem Sägewerk in Frauenalb, später als Straßenbauer und Landschaftsgärtner bei der Stadt Ettlingen. 1966 zogen sie in das 1937 gebaute Haus in Ettlingen-West, wo es nicht nur Platz für die Kinder gab, sondern auch für die Zucht von Hasen, Hühnern und Enten. Sie ist mittlerweile Geschichte, denn seine Frau benötigt seine Hilfe. Unterstützung erhält er dabei von seinen Kindern und von seinen acht Enkeln. Ihnen allen ist der Zusammenhalt in der Familie ganz wichtig. Jeder ist für den anderen da. Dies spiegelt sich auch in den wöchentlichen Familientreffen im Hause der Eltern wider. „Wer Zeit hat, kommt und bringt oft noch einen Kuchen mit“, ließ die Tochter wissen. Und auf die Frage nach dem Geheimnis einer solch langen Ehe, da überlegte Alois Reichert einen Moment und merkte dann lachend an, „wir haben gut miteinander gelebt und alles zusammen gemacht“.

Erstes Ortsteilgespräch mit OB Arnold in Bruchhausen

am **Freitag, 24. Juni, um 18 Uhr beim TV 05 Bruchhausen, Teichweg 10.**
Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen. Themen sind u.a.:
Bildungshausprojekt, Asyl, Lärmbelastung durch Bahn und Straße, Pflegeheim.
Zudem gibt es eine Fragerunde.

Premiere bei den Schlossfestspielen:

„Der zerbrochne Krug“



Im Mittelpunkt von Kleists Lustspiel steht der Dorfrichter Adam, der mit einem mächtigen Brummschädel und einer Verletzung am Kopf am Morgen zum Dienst erschienen ist. Die Meldung,

dass gleich der Revisor Walter bei ihm eintreffen werde, um seine Amtsführung und die Kassen zu überprüfen, versetzt Adam in Panik. Und dann ist da auch noch der Verlust seiner Perücke...

Gleich der erste Fall, den er verhandeln muss, führt zu weiteren Panikattacken: Frau Marthe Rull fordert Gerechtigkeit für einen zerbrochenen Krug, der in der Kammer ihrer Tochter Eve zerstört wurde, wodurch auch das Ansehen Eves gefährdet ist. Sie beschuldigt Eves Verlobten Ruprecht, die Tat begangen zu haben. Allerdings verstrickt sich Richter Adam immer mehr in Widersprüche, denn so allmählich gerät er in den Fokus der Ermittlungen. Da taucht auch noch unpraktischer Weise seine Amtsperrücke auf, die in der Nähe des Tatorts gefunden wurde...

In Kleists tragisch-komischem Stück »Der zerbrochne Krug« liegt nicht nur der, sondern auch die Welt in Scherben. Richter Adam missbraucht nicht nur sein Amt, sondern auch das Vertrauen einer jungen Frau. Um sie verführen zu können, verspricht er, ihren Verlobten vom Kriegsdienst zu befreien. Ein sprachliches Feuerwerk der Doppel- und Vieldeutigkeit, dichtem Wortwitz und Manipulationen.

Die Premiere ist am 30. Juni um 20:30 Uhr. Tickets für diese und alle weiteren Veranstaltungen erhält man an der Theaterkasse im Schloss 07243 101 333, via www.schlossfestspiele-ettlingen.de; www.reservix.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Gesamtübung der Jugendfeuerwehr Ettlingen

Demonstration ihres Könnens



Das Spessarter Vereinsheim diente als Übungsobjekt für die Jugendfeuerwehr Ettlingen.

Am vergangenen Wochenende feierte die Jugendfeuerwehr in Spessart ihr 20-jähriges Jubiläum. Deshalb fand auch die Gesamtübung der Jugendfeuerwehr Ettlingen in Spessart statt. Als Übungsobjekt diente das Vereinsheim, wo ein Zimmerbrand im Keller des Gebäudes angenommen wurde. Mehrere Personen schafften es nicht aus dem Gebäude und mussten gerettet werden. Durch den Zimmerbrand kam es schnell zu einer hohen Rauchentwicklung, wodurch die Angriffstrupps mit „Jugend“-Atemschutzgeräten in den Innenangriff vorgehen mussten. Die Jugendfeuerwehr Berg, bestehend aus den Abteilungen Schöllbronn, Spessart und Schluttenbach war als erstes vor Ort und begann gleich mit der Menschenrettung

und Brandbekämpfung. Schnell erkannten sie, dass der Brand sich rasant ausbreitet und sie die Lage nicht alleine bewältigen konnten. Deshalb wurden die anderen Abteilungen der Jugendfeuerwehr Ettlingen dazu alarmiert. Die Jugendfeuerwehr Ettlingenweier sicherte über die Gartenstraße die Wasserversorgung und unterstützte bei der Menschenrettung. Auch die Abteilungen Oberweier und Bruchhausen begannen nach ihrem Eintreffen mit der Menschenrettung. Zeitgleich bauten sie einen weiteren Löschangriff zur Rückseite des Vereinsheims auf. Zusätzlich mussten sie eine Riegelstellung zu den Grünanlagen und der freistehenden Garage errichten. Nachdem nun vier Trupps gleichzeitig im Gebäude waren, konnten

die Personen schnell gefunden und ins Freie gerettet werden. Die Jugendlichen zeigten mit Freude, Elan und Geschick ihre erworbenen Kenntnisse. Nach dem Einsatz des Lüfters konnte das Vereinsheim wieder rauchfrei und unbeschadet der Ortsvorsteherin Elke Werner übergeben werden. Nach der Übung begrüßte die Stadtjugendwartin Simone Speck Bürgermeister Thomas Fedrow, alle anwesenden Ortsvorsteher/-innen, die die Übung mit viel Interesse verfolgten, sowie den Kommandanten Martin Knaus und einige Abteilungscommandanten. BM Fedrow lobte die rund 50 Jugendlichen für ihr tolles Engagement, das sie während des ganzen Jahres zeigen, aber besonders für ihre gute Leistung bei der gemeinsamen Übung. Er erinnerte darüber hinaus an die Aktion „Jugendliche werben Jugendliche“. Er freute sich jetzt schon die Jugendlichen im Dezember im Rathaus begrüßen zu können. Frau Werner bedankte sich ebenfalls bei den Jugendlichen und lud sie spontan und ihre Betreuer zum Eisessen ein. Ihren Dank sprach auch die Stadtjugendwartin den Jugendlichen und ihren Betreuern aus, die sie zu einem kleinen Vesper ins Spessarter Feuerwehrhaus einlud. Hast auch du Lust bekommen, nächstes Jahr bei der Gesamtübung teilzunehmen und unter dem Jahr mit einer tollen Gruppe deine Freizeit zu verbringen, schaue doch einfach unter www.jf-ettlingen.de.



Glück hatte das Watt-haldenfestival. Keine Wolke öffnete ihre Schleusen, nur die Besucher strömten, so dass die Künstler vor „vollem“ Haus spielen konnten, was beide Seiten sichtlich genossen. Wieder einmal mehr unterstrich das Festival der leisen Töne im lauschigen Ambiente seine Beliebtheit beim Publikum. (Bild: Werner Bentz)

Mundartabend

Vorverkauf hat begonnen

Am Freitag, 23. September, präsentieren die Ettlinger Mundartfreunde Rosemarie Faißt, Dietmar Günter, Michael Köhler, Bernd Rau und Bernd Siemers, der Liedermacher Thomas H. Meyer und andere um 19.30 Uhr in der Schlossgartenhalle wieder neue „G'schichde uff Eddlingerisch“. Unter anderem erzählen sie von dem „Orlaub uff Balkonje“, von „Mir hen Gäscht“, „Vom rechd Nogugge“, vom „Dadord im Schdoibruch“ und „Von was mer sich alles drenne dud“. Musikalisch umrahmt wird der Abend durch die „Brass Jokers“. Die Bewirtung liegt in den Händen des Harmonika-Spielrings Ettlingen.

Der Eintritt beträgt 8,- €. Karten gibt es ab sofort in der Stadtinformation, Tel.: 07243/101-380.

Familie Strunk hilft, damit Amelie geholfen wird

Das Herz der Familie Strunk, die den Erlös ihres Adventstreifs im Pappelweg für die onkologische Abteilung in der Karlsruhe Kinderklinik seit Jahren spendet, ist groß. Denn als sie von der Hirntumorerkrankten Amelie hörten, die derzeit in Heidelberg behandelt wird, waren sie sofort bereit, ein kulinarisches Benefiz am Samstag, 2. Juli, von 14 bis 23 Uhr im Pappelweg 45 zu veranstalten. Kaffee und Kuchen sowie Grillspezialitäten und Getränke wird es geben, der Klinikclown Dodo wird nicht nur die Kleinen zum Lachen bringen, die sich überdies von Cornelia schminken lassen können. Die Gruppe Nachalarm wird für die musikalische Umrahmung sorgen. Die Unterstützerinitiative ging von Scharinger & Friends aus.

Wer Genuss mit Gutes-Tun verbinden möchte, einfach am 2. Juli zu Strunks in den Pappelweg kommen.

„miteinander füreinander- Generationen begegnen sich“

Neues Projekt bietet Entlastung für Familien und Alleinerziehende

Welche Familie kennt das nicht? Neben der Arbeit und der ohnehin meist knappen Zeit für die Familie ist auch noch der oft hektische und prall gefüllte Alltag zu bewältigen.

Welche Eltern träumen nicht davon, einmal Termine ohne die Kinder erledigen zu können oder einfach einmal eine kurze Auszeit nur für sich selbst zu haben? Das neue Generationenprojekt „miteinander füreinander- Generationen begegnen sich“ reagiert auf die Bedürfnisse junger Familien und bietet zwei Optionen zur Unterstützung:

In einer offenen Gruppe werden einmal in der Woche Kleinkinder von SeniorInnen im Begegnungsladen K26 in der Stadtmitte betreut, so dass Mama oder Papa Termine erledigen können. Oder Sie interessieren sich für den „individuellen Großelternservice“ oder Sie kümmern sich als „Freizeitgroßeltern“ um „Ihr“ Kind in der Familie.

Das geplante Projekt stößt bisher vor allem bei den Senioren auf reges Interesse.

Nunmehr sind gezielt interessierte Familien aufgerufen, sich zu melden. Nutzen Sie die Chance!

Kontakt: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, 07243/101-292; E-Mail: anja.englisch@ettlingen.de.



Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **27. Mai bis 10. Juni**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **25. Mai bis 6. Juni**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Knapp 100 Personen auf Bürgerinfo über Asyl

Rückläufige Zahlen, aber dennoch Platz-Defizite

Die Zahlen der Flüchtlinge sind zwar rückläufig, dennoch bedeutet dies nicht, bei den Anschlussunterbringungen zurückzufahren, denn „wir müssen die Platz-Defizite kompensieren“, hob Oberbürgermeister Johannes Arnold bei der gemeinsamen Bürgerinformation mit dem Landratsamt in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums am Montag dieser Woche heraus. Die Entwicklung bei den Gemeinschaftsunterkünften (GU) stand ebenso auf der Agenda wie die Anschlussunterbringung (AU), die in der Zuständigkeit der Stadt liegt, während für die GU der Landkreis verantwortlich ist.

Sowohl bei den Standorten als auch bei den Planungen ergeben sich keine Veränderungen zu den bereits am 27. Oktober vorgestellten Plänen, merkte Arnold an und nannte als Stichwort Familiennachzug. Auch der Erste Landesbeamte Kurt Bühler wies darauf hin, dass man keine konkreten Zahlen habe, Planungen schwierig seien. „Wir müssen deshalb auf Sicht fahren“. Ragnar Watteroth, Kämmerer des Landratsamtes merkte an, dass zunächst alle Landkreise ihre Aufgaben erfüllen, sprich nach Einwohnerproporz Asylbewerber aufnehmen müssen. Ettlingen habe bis dato große Anstrengungen unternommen, lobte Watteroth die Stadt. Auch Bühler hob heraus, dass Ettlingen sehr gut aufgestellt sei auch und gerade im Hinblick auf die Einbindung von Haupt- und Ehrenamtlichen.

Mit 674 Plätzen sei man im Soll. Derzeit sind in der Engler- und Pforzheimer Straße 60, im Lindenbergweg 80 sowie in der Kolpingstraße 12 Personen untergebracht, in der Bunsenstraße sind es 83. In der Middelkerker Straße beim Schulzentrum werden mobile Einheiten für rund 100 Personen geschaffen, oberhalb des Friedhofs werden es in naher Zukunft um die 80 sein. In Bruchhausen in der Nähe der Franz-Kühn-Halle liegen die Zahlen bei bis zu 100 Plätzen wie auch in Ettlingenweier, in Spessart werden es in der Nähe der Grundschule 50 sein.

Für die Anschlussunterbringung gibt es in der Albstraße (beim Caspar-Hedio-Haus) für 21 Personen, in der Bulacher für 30 und in der Veichenstraße für 26 Personen Wohnraum, jeweils fünf Wohnungen von der Alba und der Familienheim böten Raum für 25 Menschen, in neun Wohnungen der Baugemeinschaften könnten 45 Menschen unterkommen, in der Anton-Bruckner-Straße in Schöllbronn wären es 55, jeweils 40 Personen könnten im Adler in Spessart und in der Pforzheimer Straße (ehemals Sir's Club) eine Heimstatt erhalten, in der Rheinstraße wären es 80 und in der Rastatter Straße rund 90. Für 2018 könnten Wohnmöglichkeiten in der Seestraße in Ettlingenweier mit 60 Plätze, im Gässeläcker in Oberweier mit 25, in Schluttenbach mit 20 und in der Hohewiesenstraße mit 80 Plätzen geschaffen werden, wobei hier der Bedarf noch nicht bekannt sei.

Beim Blick auf die Ettlinger Landkarte zeigte sich, dass sowohl die GU als auch die AU über die gesamte Kernstadt verteilt sind. „Sinnvolle handhabbare Größen ist die Ettlinger Philosophie und nicht massierte Unterkünfte“, unterstrichen Watteroth und Arnold. Damit sind wir bis dato gut gefahren.

Aus den Reihen der Zuhörer kamen Fragen zum Standort Vogelsang mit dem Blick auf die Ökologie und den Städtebau. (Anmerkung der Redaktion: Für die modulare Bebauung des Geländes oberhalb des Friedhofes müssen im Vorfeld Eidechsen vergrämt werden.) Aber auch die Belegungsstruktur der GU war den Zuhörern ebenso wichtig wie die Frage nach der Lärmbelastung, die eine Anwohnerin der Middelkerker Straße stellte. Hierzu merkte Bühler an, dass es tagsüber immer eine Betreuung in den GU gebe und während der Nacht ein Notruf. „Wir haben ein ausgeklügeltes System der Betreuung, an die man sich direkt wenden kann“, so Bühler.

Abschließend stellte Katharina Mai die Integrations- und Flüchtlingsarbeit innerhalb der Stadtverwaltung vor.

Ettlinger Sagen – Jenseits der Alb



Mirko Sommer, der ideenreiche Mitarbeiter der Ettlinger Stadtverwaltung, ist zurück! Und mit ihm der Geist der Frau, die wie keine andere das Bild Ettlingens geprägt hat: Markgräfin Franziska Sibylla Augusta!

Besucherinnen und Besucher können mit den beiden am Sonntag, 26. Juni, um 21 Uhr einen Streifzug durch die „Albstadt“ unternehmen und dabei Einblicke in Sibyllas facettenreiches Leben gewinnen. Von ihr kann man erfahren, wie der Turm der Martinskirche durch die Liebe gerettet wurde, wie ein sagenhafter Jesuitenschatz beim Wiederaufbau der zerstörten Stadt half und was Ettlingen mit China zu tun hat.

Wie immer bei Wein und Fackelschein. Eine Koproduktion des Kultur- und Sportamtes der Stadt Ettlingen mit dem marotte Figurentheater Karlsruhe (www.marotte-figurentheater.de)

Treffpunkt: 21 Uhr auf der Rathausbrücke

Eintrittspreise: 13,50 / 9 € ermäßigt
Karten sind bei der Stadtinformation, 07243/101-380, und über www.reservix.de (gegen eine Vorverkaufsg Gebühr), erhältlich.

Weitere Termine: 20.7. / 24.8. / 2. und 9.9. jeweils um 21 Uhr

Museum im Schloss

Kinderkunstschule: Werkstatt Papiercollage

Freitag, 24. Juni, 15.30 - 17.30 Uhr, ab 8 Jahre

Nähen mit Papier - geht das? Heute könnt ihr es mit schönen handgeschöpften Papieren ausprobieren. Sie werden zu einem Gesamtbild zusammengenäht und auf dickes Aquarellpapier aufgebracht. Farbliche Akzente erhält die Collage noch durch das Bemalen mit Gouachefarbe.

Anmeldung 07243/101 273, Kosten: 8 €

BIRD LANDS9 JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLANDS9.DE

FREITAG, 24.06.16

Bigband des Eichendorff-Gymnasiums
// Benefiz
Bigband-Jazz
Eintritt 12 € (erm. 7 €)

Vorschau: Freitag, 09.07.16
Landesmusikfestival

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20:30 // EINLASS 19:30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Stadtarchiv

Biografische Literatur

Persönliche Dokumente und Briefwechsel zwischen Menschen von öffentlichem Interesse finden immer wieder ihre Leserschaft.

Justinus Kerner, Arzt und Dichter, unterhielt eine ausführliche Korrespondenz mit der Reiseschriftstellerin Emma von Suckow im 19. Jahrhundert. Aus dem Vorwort zu dieser zweibändigen Ausgabe des Briefwechsels lesen wir, dass man den Eindruck bekommt, Stuttgart sei damals noch ein Dorf gewesen.

Emma von Suckow erzählt vom Alltag in Stuttgart, vom Theater, Oper, Empfängen, von Brandunfällen, Diebstählen, Morden und anderen Vergehen, von Staatsbesuchen, gastierenden Künstlern und privaten Gästen, von Gesprächen und Zeitungsmeldungen sowie vom Wetter und seinen Auswirkungen auf die Stadt.

Dieses zweibändige Werk hat keinen Bezug zu Ettlingen und ist in unserer Dienstbibliothek fehl am Platz. Wer sich dafür interessiert, kann sich bei Frau Le Maire melden: Tel. 07243/101-228 oder stadtarchiv@ettlingen.de

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/12369, Homepage: www.effeff-ettlingen.de, email: info@effeff-ettlingen.de. Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Ausflug der Sprachfördergruppe

In regelmäßigen Abständen wagt sich die Sprachfördergruppe des effeff raus aus dem Klassenzimmer, um das Gelernte einmal aktiv anzuwenden oder eine Alltagssituation kennen zu lernen. Mal ist es ein Ausflug in die Natur oder der Besuch der Stadtbibliothek, mal ein Gang zur Apotheke oder auch etwas Besonderes wie eine Schifffahrt auf dem Rhein.

Dieses Mal hatten sich die Teilnehmerinnen einen Besuch in einem türkischen Cafe gewünscht. Gerne haben die Kursleiterinnen den Wunsch erfüllt und sind mit den Frauen, die aus den unterschiedlichsten Ländern kommen und auch sprachlich noch sehr breit gefächert sind, nach Karlsruhe gefahren. Das Spazieren auf der Straße, das Fahren mit der Straßenbahn, Essen und Trinken in einem Cafe – all das konnten die Frauen geschützt in der Gruppe erleben und genießen.

Diese Form von Integration – neben dem Sprache lernen das Beibringen des Alltäglichen – liegt dem effeff sehr am Herzen. Oft ist große Flexibilität gefordert, um alle Teilnehmerinnen unter einen Hut zu bekommen, aber auch das wird gerne auf sich genommen. Gefördert werden solche Aktionen meist durch Spendengelder, die dem Verein immer wieder zukommen, dafür bedanken sich alle herzlich!



Spielgruppe bietet Praktikum an

Welches Mädchen oder welcher Junge trägt sich mit dem Gedanken, Erzieher/in zu werden? Das effeff bietet euch einen Praktikumsplatz an, in dem ihr erste Eindrücke und praktische Erfahrungen mit diesem Beruf sammeln könnt. Die „Betreute Spielgruppe“, in der euer Praktikum wäre, findet immer dienstags, mittwochs und donnerstags von 8.45 – 12 Uhr statt. Ca. acht bis zehn Kleinkinder im Alter von ein bis drei Jahren werden dort von zwei Erzieherinnen betreut. Es wird gesungen, gespielt, gebastelt, vorgelesen, gegessen... Der Praktikumsplatz wäre ab sofort frei bis zu den Sommerferien oder dann wieder nach den großen Ferien. Meldet euch einfach im Büro!

Expertin im Zwergencafe

Im Zwergencafe am Dienstag, den 28. Juni, ist wieder eine Expertin zu Gast.

Katrin Bohls, Kinderosteopathin, wird die Teilnehmer über Kinderosteopathie informieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

Das Zwergencafe findet immer von 10-11.30 Uhr im effeff statt und richtet sich an Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr.

Mitgliederversammlung

Hier noch einmal die Erinnerung: Die Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, 29. Juni, um 20 Uhr im effeff statt. Die Tagesordnung wurde im letzten Amtsblatt veröffentlicht und wurde den Mitgliedern per mail versandt.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Kindertagespflege – familiär gut betreut

Beratung bei allen Fragen zur Tages- betreuung von Kindern

- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern

Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.
TEV, Epernayer Straße 34, Ettlingen, 07243/945450,
Mail: info@tev-ettlingen.de,
www.tev-ettlingen.de.

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

24. Juni, 18.30 Uhr Folklore-Tanzabend. Informationen bei Frau Eppinger 07243/ 15364

Kreativschule MIGRA für Kinder von 3-6 Jahren, mittwochs 13.30- 18 Uhr, Informationen unter 0152/ 21942010 Frau Novikova.

Die Kreativschule MIGRA sucht einen Ehrenamtlichen/ eine Ehrenamtliche, der/ die gerne einen Kinderchor leiten möchte. Bei Interesse schreiben Sie eine Mail an irina.novikova@gmx.de.

Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

Arbeitskreis demenz- freundliches Ettlingen

c/o VHS Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a, 76275 Ettlingen, Tel. 0176/38393964, Mail: info@akdemenz.de

Vortrag Bewegung bei Demenz

Dieser Vortrag richtet sich an pflegende Angehörige und zeigt die Vorteile eines bewegten Alltags bei der Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz auf. Gezielte Bewegung tut jedem Menschen gut – auch Menschen mit Demenz. Einfache, in den Alltag integrierte Bewegungssequenzen können zu mehr Entlastung und Entspannung beitragen, auch für Sie als pflegende Angehörige. Gabi Klich Sportfachkraft AOK Mittlerer Oberrhein Gerontologin (FH)

Mittwoch, 13. Juli – 18 Uhr im AWO-Versorgungszentrum Franz-Kast-Haus Karlsruher Straße 17

Sprechzeiten

Jeden 2., 3. und 4. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14 A (VHS Treff) oder nach Vereinbarung
Jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr K26 – Der Begegnungsladen, Kronenstr. 26

Einsatz von DemenzhelferInnen im Ehrenamt in Familie und Single-Haushalten

Offener Gesprächskreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 bis 16:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtgarten - Weißes Wohnzimmer, Am Stadtbahnhof 2-4.

Stück für Stück ein Frühstück

Jeden 3. Freitag im Monat von 9:30 bis 11 Uhr, K26 - Der Begegnungsladen, Kronenstraße 26.

Lesecke in der Stadtbibliothek

zum Thema Demenz (spezielle Literatur und Medien)
Zwei Stunden Partnerschaft auf Distanz
Während der erkrankte Partner von einer geschulten Betreuerin zu leichter körperlicher Aktivität angeleitet wird, können sich die pflegenden Angehörigen im Nachbarraum im Gespräch austauschen.

Jeden 4. Mittwoch im Monat im Stephanus-Stift am Robberg, Friedensstraße 2, Ettlinger Stübchen
Infos unter 0176 / 38393964 oder info@ak-demenz.de

Senioren

Beratung der Stadt für ältere Menschen

Rathaus Albarkaden
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9
Petra Klug, Tel.: 07243 101-146
Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr
Do 13.30 – 17 Uhr
Mi und Fr ganztags geschlossen

Termine nach Vereinbarung
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
www.ettlingen.de

Termine

"Bewegte Apotheke"

Fr, 24. Juni, 10 bis 11 Uhr, Treffpunkt bei der Schloss Apotheke, Marktstraße 8
Di, 28. Juni, 10 bis 11 Uhr, Treffpunkt bei der Goethe Apotheke, Schleinkoferstraße 2a
Fr, 1. Juli, 10 bis 11 Uhr, Treffpunkt bei der Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstraße 6

Für Rückfragen stehen Ihnen das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter der Tel: 07243/ 101-292 oder die jeweiligen Apotheken zur Verfügung.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

KOMMT IN DIE SPECHTFERIEN VOM 01.-19.08.! ES WIRD ETWAS ANDERS! NEU: Die Kinder von 5-11 Jahren können sich an bestimmten Tagen zu altersspezifischen Workshops anmelden, anstatt immer in der eigenen Gruppe zu bleiben. Nähere Informationen unter 4704.

EIN NEUES SOFA FÜR DAS SPECHT!

Wir würden uns über ein gespendetes 3-Sitzersofa in !!! gutem !!! Zustand freuen. Bitte melden Sie sich per Telefon oder direkt mit einem Foto per Mail, damit wir uns das gute Stück mal ansehen können: jz.ettlingen@awo-ka-land.de

CHILL OUT AM BUCHTZIGSEE mit Demorian, 913 und weiteren Bands...
Die ultimative Relax-Party steigt am 27.07. von 15-20 Uhr. Startet gechillt in die Sommerferien und zahlt nur Eintritt ins Bad. In diesem Jahr erwarten wir KEINEN Regen!

SPECIALS:

SPECKSTEINANHÄNGER* FR 01.07., 15-17 Uhr, ab 11 Jahren, 3 €

SOMMERSHIRTS ODER BEUTEL DESIGNEN*

Wir drucken mit Siebdruck und Stempeln SA 02.07., 15-17.30 Uhr, ab 10 Jahren, 5 € inkl. Beutel, einfarbige Baumwollshirts bitte selbst mitbringen, wenn ihr möchtet.

SOMMERCOCKTAILS* MO 04.07.,

15-16.30 Uhr, ab 6 Jahren, 4 €

REGELMÄSSIGES PROGRAMM (SCHULZEIT):

MITTAGSTISCH
Von MO-FR 12-14 Uhr gibt es bei uns ein frisch zubereitetes Mittagessen für nur 3 €. Beim Kauf einer 10er Karte (30 €) ist das 11. Essen gratis. Den aktuellen Speiseplan findet man unter www.kjz-specht.de

MITTAGSTREFF

MO-DO 14-15.30 Uhr:
Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE*

MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

TEENTREFF MO-DI 16-19 Uhr, bis 14 Jahre: Spielen, Kochen, Chillen und Konsolenspiele

SPECHTMOBIL

MI-DO 15.30-17.30 Uhr mit kostenlosen Spiel- und Bastelaktionen auf Ettlinger Spielplätzen, nähere Infos unter www.kjz-specht.de

JUNGSTREFF

MI 16-18 Uhr, ab 11 Jahren

KIDSTREFF DO 15.30-17 Uhr, von 7 bis 10 Jahren: Spiele, Basteln und Outdoor-Aktionen

OFFENES TÖPFERN

DO 19-22 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien), für jedes Alter, einfach vorbei schauen! 7 € pro Abend + Material nach Verbrauch

MÄDCHENTREFF

FR 15.30-18 Uhr, ab 11 Jahren
Diese Woche backen wir Muffins... kommt einfach vorbei!

SPECHTCAFE

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Karaoke, Essen, Disco und Turniere

*Anmeldung erforderlich unter:
07243-4704
07243-4704

Multikulturelles Leben

Was ist eigentlich...

... eine **Gemeinschaftsunterkunft (GU)?** Nach der Erstaufnahme werden Flüchtlinge, deren Asylantrag noch nicht abgeschlossen ist, in vorläufigen Unterkünften (Gemeinschaftsunterkünften) untergebracht. Sie werden den Stadt- und Landkreisen anhand der jeweiligen Einwohnerzahl zugeordnet. Stand Mai 2016 gibt es in Ettlingen 5 Gemeinschaftsunterkünfte. Sobald der Asylantrag abgeschlossen ist und spätestens nach 24 Monaten ziehen die Menschen in Anschlussunterkünfte.

Quelle: *Gemeindetag Baden-Württemberg*

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung
Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371
E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0
Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES



Der Begegnungsladen

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag und Freitag von 10-12 Uhr und von 14:30-17:30 Uhr, Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: kontakt@dreutler.de

Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 10.30 Uhr - 12 Uhr;
Ansprechpartner/in: Claudia Neumann,
Kontakt: 0170/8324614

Deutschunterricht, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Donnerstag von 10 - 12 Uhr, An-
sprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort)

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16-19 Uhr,
Ansprechpartner: Harald Gilcher,
E-Mail: hgilcher@arcor.de

Kommende Woche außerdem:

28. Juni, 17 - 18 Uhr: Sprechstunde des „Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderungen“ Ansprechpartner/in: Karin Widmer, Kontakt: 07243/52 3736 E-Mail: karinwidmer@gmx.de, anwesend sind: Frau Ebers, EFFI (Eltern und Freunde für Inklusion e.V.) und Frau Fuest, BEQUA gGmbH

vorbildlich. Für die Kinder der Angestellten finanziert EXPORSAL den Schulbesuch bis zum High School Abschluss. Damit soll den Produzenten ein höheres und verlässlicheres Einkommen als im herkömmlichen Handel ermöglicht werden.

Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94.
www.weltladenettlingen.de

Musikschule Ettlingen



Ein unterhaltsames Vorspiel mit Klavierschülern im Vor- und Grundschulalter. Die Moderation übernimmt Heike Bleckmann, die Konzeption teilen sich Heike Bleckmann und Christiane Lange. Der Eintritt ist frei.

Chorkonzert

„Komm mit, o Schöne(r), komm mit mir zum Tanze“ lautet der Titel des Konzerts, zu dem der Jugendchor der Musikschule am Sonntag, den 3. Juli um 19.00 Uhr in den Saal der Musikschule einlädt. 25 Mädchen und Jungs im Alter von 10 bis 20 Jahren entführen die Zuhörer in die Romantik mit zwei Abstechern in das 20. und 21. Jahrhundert. Dabei geht es in den Gesängen von Schumann, Brahms, Gibb und Graham vor allem um die Liebe und um Freud und Leid, das nun mal zwangsläufig mit diesem Thema verknüpft ist. Der Chor wird am Klavier begleitet von Thomas Turek, die Leitung hat Stefan Fritz.

Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Pianoforte



Ein Streifzug durch die Klaviersmusik, gespielt von jungen Pianisten der Musikschule. Der Eintritt ist frei.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite **„Gemeinderat/Ortschaftsrat“** sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für **„Was sonst noch interessiert“** und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen

- Hängematten und Hängesitze -

Auch wenn es derzeit nicht danach aussieht, die nächste schöne Wetterperiode kommt bestimmt.

Frisch eingetroffen im Weltladen sind neue Hängematten und Hängesitze, als Symbol für Freizeit, Sonne, Faulenzen und Traumvorstellung von einem schönen Urlaub. Viele Menschen holen sich diesen Traum nach Hause, um das Gefühl nachzuempfinden oder zum Schaukeln in größter Entspannung, an einem schattigen Platz oder in der Sonne oder nur zur Erholung und zum Innehalten in einer schnelllebigen Welt

Die Entspannungsmatten/-sitze gibt es in vielen bunten Farben. Das Weben und Knüpfen der robusten Matten hat in Lateinamerika eine jahrhundertealte Tradition. Diese Ruhe-/Schlafgelegenheit bietet Schutz vor Feuchtigkeit und Schmutz. Das Tuch der Matten/Sitze wird von den indianischen Nachfahren der Maya aus 100% Baumwolle handgewoben, es sind keine AZO-Farbstoffe enthalten.

Für den Fair-Handels-Importeur CONTIGO erfolgt die Herstellung von der kleinen Firma EXPORSAL in der Region von San Sebastian/El Salvador. Das Weben an den mechanischen Webstühlen wird vorwiegend von Männern gemacht, die Frauen bereiten das Rohmaterial vor und führen die Nährarbeiten aus. Sie benutzen dieselben Webstühle und Techniken wie ihre Vorfahren.

Die Löhne für die fertigen Hängematten/-sitze liegen über dem Landesdurchschnitt und die sozialen Vorsorgemaßnahmen sind

Stadtbibliothek

Lesetipp: Neue E-Books

In unserem E-Medienbestand (www.onleihe.de/more) finden Sie laufend neue Titel. Hier eine kleine Auswahl an Romanen:

Lotz, Sarah: Tag Vier

Drei Tage lang ist das Kreuzfahrtschiff „Beautiful Dreamer“ für die Passagiere ein Paradies. Am vierten Tag bricht dann die Hölle aus. An Board wird eine Leiche entdeckt und es wird schnell klar, dass sich der Mörder auf dem Schiff aufhalten muss. Panik bricht aus.

Vincenzi, Penny: Rosenblütenträume

Biancas Karriere ist perfekt, ihr Privatleben auch. Sie saniert Firmen und macht sie durch Sparmaßnahmen wieder wettbewerbsfähig. Doch um die alteingesessene „House of Farrell“ entsteht ein Kampf um Recht, Privilegien und Geheimnisse.

Moritz, Michael: Tod in der Rheinaue
Nachdem der Kriegsphotograf Killian wieder in seine Heimat zurückgekehrt ist, entdeckt er bei einem Fototermin in den Rheinauen eine Wasserleiche. Er kennt die Leiche und beginnt sofort auf eigene Faust zu ermitteln.

Temple, Rob: Ich bin ein Engländer holt mich hier raus! Die tollsten Schrollen unserer britischen Nachbarn

Rob Temple erklärt, was es bedeutet ein waschechter Brite zu werden und wie schwierig das Leben mit Engländern ist. Mithilfe amüsanter Gründe wird beschrieben warum man seine Landsleute lieben sollte und dass Lachen die beste Medizin dazu ist.

Cors, Benjamin: Küstenstrich

Der ehemalige Staatsbedienstete und einer der besten Personenschützer Nicolas Guerlain kehrt wegen eines neuen Auftrags wieder in die Nähe seiner Heimatstadt Deaville zurück. Dort entdeckt er eine Leiche, noch bevor er seine Schutzperson kennenlernt.

Mit Ihrem Bibliotheksausweis können Sie nicht nur Medien in der Bibliothek entleihen, sondern auch E-Medien bequem von zuhause aus downloaden. Noch keinen Ausweis? Kommen Sie einfach vorbei!

Öffnungszeiten:
Di, Do, Fr 12-18 Uhr,
Mi 10-18 Uhr,
Sa 10-13 Uhr

Volkshochschule

VHS Aktuell

Arbeit und Beruf

B0696 EDV-Windows 10 mit dem eigenen Notebook: Das Ziel ist Ihre rasche Einarbeitung in den Umgang mit Windows 10, die Dateiverwaltung und das Schreiben kleiner Texte auf Ihrem Notebook. Am Ende des Kurses werden Begriffe wie Programmfenster, Desktop, Startmenü/Startbildschirm, Task- oder Chamleiste sowie Apps für Sie keine Fremdworte mehr sein. Im Themenblock Dateiverwaltung lernen Sie Ihre Daten (wie Briefe, Fotos, Tabellen, ...) zu speichern, ein Ordnungssystem auf der Festplatte zu erstellen, Dateien und Ordner zu kopieren, zu verschieben, zu löschen und umzubenennen. Der Umgang mit Datenträgern wie CD, DVD, Festplatte und USB-Stick wird Ihnen geläufig sein. Keine Vorkenntnisse notwendig.
2 Termine, samstags 9 – 15 Uhr am 23. und 30.7.

Körper und Geist

G0572 Entspannung finden mit den Energiepunkten des Qigong: In diesem Seminar werden einfache Qigong-Übungen angeboten. Durch das Berühren spezifischer Körperpunkte kann man seinen Energiefluss harmonisieren, Stress und emotionale Beschwerden lindern, das Wohlbefinden erhöhen und zu mehr Energie und Lebensfreude gelangen. Die Arbeit mit den Körperpunkten aus dem Qigong führt zu einer tieferen Verbindung mit dem körperlichen Erleben, und kann darin unterstützen, zur Mitte zu finden. Bitte bequeme Kleidung warme Socken, Decke und Isomatte mitbringen.
Samstag, 9.7., 9 – 15 Uhr

G0544 Erste Hilfe mit Kräutern aus der Wiesenapotheke: Entdecken Sie altes Kräuterwissen und lernen Sie die Hausmittelchen unserer Großmütter und Kräuterfrauen kennen. Sie werden einiges über Inhalt- und Wirkstoffe erfahren und Anleitung über die Zubereitung und Konservierung von Heilkräutern erhalten. (z. B. Tee, Tinkturen, Ölauszüge, Erdkammersirup). Auch werden Sie die Anwendung von einem Wiesenpflaster, Pflanzenkompressen und Wickel bei der einen oder anderen Unpässlichkeit erlernen. Zum Schluss rühren wir zusammen zwei duftende Salben aus Kräuteraus-zügen und Bienenwachs (Ringelblumen- und Harzsalbe). Materialkosten der Salben, Rezepte und Skript sind im Entgelt enthalten.
Kursort: Völkersbach, Kreuzackerstraße 24 (Parken bitte am Ortseingang von Völkersbach "Parkplatz Klosterhof" Schwarzwaldhochstraße)
Freitag, 15.7., 18 – 21 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556,
E-Mail: vhs@ettlingen.de,
Internet: www.vhsettlingen.de,
Geschäftszeiten:
montags bis mittwochs
8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr,
donnerstags 08.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr,
freitags 08.30 - 12 Uhr

Bäder



SCHWIMMBAD FEST
Sonntag
3. Juli 2016
11 – 17 Uhr

Spiel & Spaß für die ganze Familie
• Spechtmobil
• Musik von root5
• Zumba Fitness® und Aqua Gym mit Doro
• Bar & Grill
• Bastel- und Malecke
• Schwimmschule Schwimm-mit-Grimm
Schwimmparcour und Schütztauchen mit kleinen Preisen der Volksbank Ettlingen

Sag JA zum WALDBAD Schöllbrunn
www.badenverein-waldbad-schoellbrunn.de

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus- Gymnasium

Erster Platz beim Karlsruher
Schul-Robotik-Cup



Nachdem die seit mittlerweile andert-halb Jahren bestehende Fischertechnik-AG des Albertus-Magnus-Gymnasiums bereits letztes Jahr erfolgreich an dem damals neu ins Leben gerufenen Karlsruher Schul-Robotik-Cup teilnahm, konnten die Ergebnisse in diesem Jahr noch deutlich verbessert werden.

Der am 4. Juni ausgetragene Wettbewerb fand in der Aula des Bismarckgymnasiums Karlsruhe statt, wo auch alle Wettbewerbsläufe durchgeführt und auf Großleinwand übertragen wurden. Deutlich früher allerdings trafen sich bereits die meisten Teams, um die bis kurz vor den Wettbewerb noch nicht voll funktionstüchtigen Roboter zum Fahren zu bringen. Dieser Einsatz zahlte sich auch für das AMG-Team aus: In den vier durchgeführten Wettbewerbsläufen steigerte sich die Punktausbeute des autonom einparkenden Miniatur-Autos "Peter Park" ständig, sodass im letzten Lauf sogar die maximale Punktzahl mit perfektem Spurfolgen, Wenden, Parken und Blinken erreicht werden konnte. Nach der endgültigen Auswertung stand dann fest, dass mit 785 Punkten knapp der erste Platz vor dem im letzten Jahr siegreichen Team gesichert werden konnte. Bewährt hat sich dabei eine Mischform aus Fischertechnik-Bauteilen und dem davon grundsätzlich unabhängigen Mikrocontroller-System Tinkerforge, das die Auswertung von Sensoren und das Einleiten von entsprechenden Aktionen übernahm. Erst durch die Verwendung eines solchen Ansteuerungsmoduls wurde es möglich, die benötigte Software in einer konventionellen Programmiersprache zu entwickeln.

Auch abseits der Wettkämpfe in den beiden Disziplinen Einparkroboter und Spurfolge-/Sammelroboter bot der 2. Karlsruher Schul-Robotik-Cup ein spannendes Programm: In der Mittagspause traten so etwa die deutschlandweit erfolgreichen Fußballroboter des Scheffelgymnasiums Lahr und der Klosterschule Offenburg gegeneinander an, während die als Sponsor vor Ort repräsentierte Firma Fischertechnik eine autonome Fertigungsstraße und einen aus Fischertechnik gebauten 3D-Drucker ausstellte.

Die Schüler danken dem AG-Sponsor, dem Lions-Club Karlsruhe Turmberg, dem Initiator und Organisator des Wettbewerbs, Dirk Fox, und der Firma Fischertechnik, die den Wettbewerb sowohl ideell als auch finanziell unterstützte und als Preise nicht nur für die AMG-AG wertvolle Baukästen stiftete. Weitere Informationen zum Wettbewerb gibt es unter www.karolab.de und ein Video des letzten Wertungslaufes auf Youtube.

Eichendorff-Gymnasium

Wirtschaft macht Schule

Im Mai besuchten Astrid Bettzüge (PrivatBanking) und Heinz Gebhardt (Prokurist, Vorstandsassistent und Abteilungsleiter) von der Volksbank Ettlingen den vierstündigen Gemeinschaftskundekurs der Jahrgangsstufe 1 des EG. Thema der Veranstaltung war „Die Rolle der Banken im Wirtschaftskreislauf“ und zum anderen „Die Ursachen der Finanzkrise 2007“.

Frau Bettzüge nahm die Schülerinnen und Schüler mit auf einen Streifzug durch die

Aufgaben von Banken und die Funktionsweise des Bankensystems in Deutschland. In einem zweiten Block wurden dann die zentrale Stellung der Europäischen Zentralbank (EZB) sowie die sich aus den Entscheidungen der EZB ergebenden Herausforderungen für die Geschäftsbanken erläutert. Herr Gebhardt klärte die Zuhörer dann über die Voraussetzungen und die Akteure auf, die maßgeblich am Ausbruch der Finanzkrise 2007 beteiligt waren.

Tolle Vorträge und rege Beteiligung des vierstündigen Gemeinschaftskundekurses von Herrn Biedermann sorgten dafür, dass die 90 Minuten viel zu schnell vergingen. Wir freuen uns, wenn auch in Zukunft die Kooperationspartner des EG diese Form der Unterrichtsbegleitung anbieten und bedanken uns bei der Volksbank Ettlingen für die Vorträge und die zur Verfügung gestellten Materialien.

„Gemeinsam in Frieden leben“

Preisverleihung des 63. Europäischen Wettbewerbes in der Aula des EG

Auftakt zur Preisverleihung waren die Begrüßung der Schulleiterin Andrea Meßmer und eine grandiose Trommelvorführung der Klasse 5a unter der Leitung des Musiklehrers Herrn Scheider. Unzählige Schülerinnen und Schüler aus den Ettlinger Schulen fieberten ihren Preisen entgegen. Oberbürgermeister Johannes Arnold sprach über die Rolle Europas und legte sein Augenmerk auf den Titel des Wettbewerbs „Gemeinsam in Frieden leben“. Gerade in diesen für Europa schwierigen Zeiten sei es besonders schön, dass sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Thema auseinandersetzen.



Die Bundespreisträgerinnen Sunniva Klein, Laura Lierz, Leyla und Derya Tavas führten dazu passend und live ihren Song „Frieden“ auf. Das Publikum klatschte begeistert mit. Die zahlreichen Landes- und Bundespreisträger sowie die Bundespreisnominierten des EG, die von den Kunstlehrerinnen Frau Wetter und Frau Weber betreut worden waren, füllten bei der Preisverleihung wieder einmal die ganze Bühne.

Das Coffeeshop-Team des EG lud anschließend mit einem fantastischen Kuchenbuffet und anderen leckeren Snacks die Schülerinnen und Schüler aller Ettlinger Schulen zu einem kulinarischen Beisammensein ein und rundete

die Preisverleihung perfekt ab. Ein besonderer Dank gilt außerdem Johannes Kohm (9. Klasse), der mit seinem technischen Know-how die vielen multimedialen Beiträge möglich machte.

„Irgendwo auf der Welt“ - Einladung zur Aufführung einer Revue

Die Theater-AG (Leitung Michael Polty) und die Bigband-AG (Leitung Dominik Scheider) möchten Sie am 08. & 09. sowie am 14. & 15. Juli in das Berlin der Zwanzigerjahre entführen. Jeweils um 19 Uhr präsentieren sie ihre Eigenproduktion „Irgendwo auf der Welt“ in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums. Fanny, eine junge Tanzbegabung vom Lande, möchte ihr Glück in Berlin finden. Auf ihrem Weg, eine berühmte Tänzerin zu werden, muss sie jedoch viele Rückschläge hinnehmen, bis sich schließlich ihr Traum vom Glück zu erfüllen scheint...

Deutsche und US-amerikanische Lieder der Goldenen 20er und 30er Jahre bilden den musikalischen Rahmen des Stücks.

Der Coffee-Shop bewirbt die Zuschauer in der Pause. Der Eintritt ist frei. Über Spenden freuen sich die Theater- und Bigband-AG sehr.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Treffen der Generationen - die 9. Klassen im Franz-Kast-Haus



"Als wir im Unterricht das Thema "Älter werden" behandelt haben, bin ich mit meiner MUM-Klasse ins Seniorenhaus Franz-Kast-Haus gegangen, das zur AWO gehört. An jenem Tag waren wir eine sehr kleine Gruppe, die aus Sonia, Michelle, Frau Steiner und mir bestand. Wie es in einem Altenheim aussieht, wusste ich natürlich aus Filmen und Büchern, aber ich war noch nie in einem, da alle meine Omas noch zu Hause leben. Im Versorgungszentrum wurden wir von einer netten Frau empfangen, die Altenpflegerin ist. Sie brachte uns in ein Zimmer, in dem ein großer Tisch mit Stühlen und Getränken stand. Wir nahmen Platz und die Altenpflegerin teilte uns zwei Prospekte aus. Einen, in dem die AWO vorgestellt wird und einen, in dem der Beruf des Altenpflegers näher beschrieben wird. Als erstes erklärte sie uns, was wir alles machen würden im Laufe des Vormittags.

Danach erzählte sie schnell noch ein paar Dinge über den körperlich anspruchsvollen Beruf Altenpfleger. Schließlich führte sie uns durch das Haus. Es besteht aus einer Teilzeitstation, auf der die älteren Leute nur zeitweise z.B. für zwei Monate kommen, weil sich niemand um sie kümmern kann, einer vollstationären Station, einer Demenz-Station und einer Tagesstätte, „Senta“. Auf einer der Stationen wohnt sogar eine Katze. In jeder der Stationen gab es einen Gemeinschaftsraum und eine kleine Küche. Auf der Demenzstation war es doch ziemlich gruselig. Die Menschen nahmen nichts mehr wahr. Die Station ist deswegen auch gut gesichert und die Tür mit einem Code abgesperrt. Auf den einzelnen Zimmertüren waren Symbole, z.B. ein Eiffelturm, etwas, das die Menschen mit sich in Verbindung bringen, damit sie ihr Zimmer wiederfinden können. Es war eine schockierende aber auch interessante Erfahrung.

Danach gingen wir noch einmal in das Zimmer vom Anfang und stellten Fragen zur Demenz. Gegen 11 Uhr machten wir uns alleine auf den Weg zur Seniorengymnastik. Die Senioren saßen alle in einem Stuhlkreis, manche auf Stühlen, andere im Rollstuhl und machten mit einer Kursleiterin Übungen. Wir setzten uns dazu und machten mit. Es waren vor allem Übungen für Schultern, Beine und Gelenke. In einer Pause verteilten wir Getränke an die Senioren. Zum Schluss sangen die Senioren Lieder, was ziemlich unterhaltsam war.

Ich könnte mir vorstellen Altenpfleger zu werden, da es ein körperlicher Job ist und auch Geduld und starke Nerven benötigt. Den Ausflug fand ich okay, vor allem weil wir eine relativ kleine Gruppe waren. Ich hätte es besser gefunden, wenn wir mehr mit den Senioren machen hätten können. Am spannendsten fand ich die Demenz-Station.
Ann Sofie Kuska, 9b

Thiebauthschule

Gesundheit und froher Mut, das ist des Menschen höchstes Gut! Projekttag an der Thiebauthschule

Am Freitag, den 17.6. fand an der Thiebauthschule ein Projekttag zum Thema Gesundheit statt.

Gespannt versammelten sich morgens die Kinder in ihren Klassen. Was hatten ihre Lehrerinnen wohl vorbereitet?

Eifrig wurde Obst und Gemüse zerkleinert, ob für Smoothies, Spieße, Müsli, Brotaufstriche, Frischkäse oder Obstquark, in allen Klassen gab es ein selbst gemachtes, gesundes Essen. Auch frisches Brot stand bei vielen auf dem Speiseplan. Aber nicht nur eine gesunde Ernährung stand im Vordergrund. Zu einem gesunden Leben gehören nämlich zusätzlich zur ausgewogenen Ernährung neben Bewegung und körperlicher Fitness auch Zeiten der Entspannung.

In der Turnhalle war daher ein Bewegungsparcour aufgebaut, dort konnten die Kinder klettern, an Ringen und Seilen schwingen und sich dabei so richtig austoben. In der Aula dagegen hatten sie die Möglichkeit, ihre Geschicklichkeit an verschiedenen Stationen unter Beweis zu stellen. Jonglieren mit Tischtennisbällen, Zielwerfen, Kegeln und andere Dinge konnten sie dort ausprobieren.

Und dann gab es noch den sogenannten „Wellnessraum“. Das Lesezimmer, das die Schüler sowieso sehr lieben, sah auf einmal ganz anders aus: Auf dem Boden waren Gymnastikmatten verteilt, die Vorhänge waren zugezogen. Hier übten die Kinder sich in den unterschiedlichsten Entspannungsmethoden, ob Fantasiereise, Igelballmassage, Yoga oder progressive Muskelentspannung.

Am Ende des Tages stand für alle fest: Es tut gut, sich einmal die Zeit zu nehmen, auf seinen Körper zu achten und ihm etwas Gutes zu gönnen!

Pestalozzischeule

Förderverein der Pestalozzischeule schenkt Werkstatt zum Bauen und Konstruieren

Großzügige Unterstützung erfuhr die Pestalozzischeule in diesem Jahr durch den Pfennigbasar Ettlingen:

Eine Spende von 1000 € ging an den Förderverein der Pestalozzischeule, der sich dafür entschied, Materialien für die Schule anzuschaffen, die die Kinder zu eigenständigem Entdecken und Überprüfen von Lerninhalten herausfordern.



Die erste Vorsitzende des Pfennigbasars, Frau Stauch, überreichte Frau Licht vom Vorstand des Fördervereins den Scheck im Beisein der Schulleiterin Frau Schieschke und der Kinder der Klasse 2b, die schon erste Erfahrungen mit einem Teil des neuen Materials sammeln konnten.

Die neu erstandene, mobile Werkstatt zum Bauen und Konstruieren beinhaltet viele Bausteine, Holzstäbe und andere Konstruktionsmaterialien, Werkzeuge und Gegenstände. Das Material lädt mit seinem hohen Aufforderungscharakter zum eigenständigen Arbeiten ein. Die Kinder können mit vielfältigen Anleitungen und Auswertungsunterlagen bauen, konstruieren und forschen.

Amtliche Bekanntmachungen

LANDKREIS RASTATT

Untere Flurbereinigungsbehörde

Öffentliche Bekanntmachung Flurbereinigung Durmersheim (B36, DB) - Landkreis Rastatt

Vorläufige Besitzeinweisung vom 20. Juni 2016

1. Das Landratsamt Rastatt -untere Flurbereinigungsbehörde- ordnet hiermit für das gesamte Flurbereinigungsgebiet der Flurbereinigung **Durmersheim (B36, DB)** die vorläufige Besitzeinweisung an. Hierzu ergehen Überleitungsbestimmungen. Darin werden insbesondere der tatsächliche Übergang des Besitzes und die Nutzung der neuen Flurstücke geregelt.

1.1 Als Zeitpunkt der vorläufigen Besitzeinweisung wird der

1. August 2016 festgesetzt.

Er gilt auch als Stichtag für die Gleichwertigkeit der Grundstücke.

1.2 Die sofortige Vollziehung der vorläufigen Besitzeinweisung wird im überwiegenden Interesse der Teilnehmer angeordnet.

2. Hinweise

2.1 Die neue Feldeinteilung ist in Karten und Nachweisen enthalten. Diese sowie die Überleitungsbestimmungen liegen vom ersten Tag dieser Bekanntmachung an einen Monat lang im Rathaus in Durmersheim zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus. Auf Antrag wird die neue Feldeinteilung an Ort und Stelle erläutert. Vom 25.07. bis 29.07.2016 werden Beauftragte des Landratsamtes -untere Flurbereinigungsbehörde- im Rathaus in Durmersheim anwesend sein, um Auskünfte zu erteilen. Am Montag von 8– 12 und von 13– 18 Uhr, am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 8– 12 und von 13– 16 Uhr und am Freitag von 8– 12 Uhr. Zusätzlich kann diese Anordnung mit Überleitungsbestimmungen und Karten auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/2252) eingesehen werden.

2.2 Anträge auf Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse müssen innerhalb von 3 Monaten nach Erlass dieser vorläufigen Besitzeinweisung beim Landratsamt Rastatt -untere Flurbereinigungsbehörde-, Am Schloßplatz 5, 76437 Rastatt gestellt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

2.3 Die Beteiligten können zwar bis zur Bekanntmachung der rechtlichen Ausführung des Flurbereinigungsplans nach § 61 oder § 63 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) noch über die alten (eingebrachten) Grundstücke grundbuchmäßig verfügen; an die Stelle der alten Grundstücke treten aber in rechtlicher Hinsicht demnächst die neuen Grundstücke. Es sollte deshalb von grundbuchmäßigen Änderungen abgesehen werden. Wenn trotzdem über ein Grundstück verfügt werden muss, sollte vorher das Landratsamt Rastatt -untere Flurbereinigungsbehörde- über die beabsichtigte Rechtsänderung unterrichtet werden.

2.4 Widersprüche gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplans, besonders gegen die Zuteilung der neuen Grundstücke (Landabfindung), können die Beteiligten erst später in dem Anhörungstermin über die Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans vorbringen. Zu diesem Termin wird jeder Teilnehmer besonders eingeladen.

3. Begründung

3.1 Die Voraussetzungen des § 65 Abs. 1 FlurbG in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S.546) liegen vor. Die Grenzen der neuen Grundstücke sind in die Örtlichkeit übertragen, die endgültigen Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke liegen vor, das Verhältnis der Abfindung zu dem von jedem Beteiligten Eingebrachten steht fest. Die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung zu dem festgesetzten Zeitpunkt ist notwendig, um die neuen Grundstücke noch in diesem Frühjahr in Besitz, Verwaltung und Nutzung der Empfänger übergeben zu können und dadurch die ordnungsgemäße Bestellung der Abfindungsgrundstücke zu ermöglichen.

3.2 Die sofortige Vollziehung musste nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686) angeordnet werden, da durch einen längeren Aufschub der Besitzeinweisung für einen großen Teil der Beteiligten und für die Teilnehmergeinschaft erhebliche Nachteile entstehen würden. Durch den Bau von Wegen sind viele der eingebrachten Grundstücke unwirtschaftlich durchschnitten und andere ganz oder teilweise durch die Baumaßnahmen in Anspruch genommen worden. Jede Verzögerung würde einen Zeitverlust von mindestens einem Jahr bedeuten, da der Besitzübergang wirtschaftlich sinnvoll nur im August nach der Getreideernte stattfinden kann. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt daher im überwiegenden Interesse der Teilnehmer.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Rastatt -untere Flurbereinigungsbehörde-, Postfach 1863, 76408 Rastatt (Sitz: Am Schlossplatz 5) einlegen. Auch wenn der Widerspruch schriftlich erho-

ben wird, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt -untere Flurbereinigungsbehörde- eingegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Anordnung.

gez.

Mario Würtz Leitender Fachbeamter

Beteiligungsbericht der Stadt Ettlingen für das Geschäftsjahr 2014

Der Beteiligungsbericht der Stadt Ettlingen für das Geschäftsjahr 2014 ist gemäß § 105 Absatz 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Zeit von 24.06.2016 bis einschließlich 04.07.2016 in der Stadtkämmerei, Kirchenplatz 9, Zimmer 13, 1. OG, Montag bis Freitag von 8 - 12 Uhr sowie Montag und Dienstag von 13.30 - 15.30 Uhr und Donnerstag von 13.30 - 17 Uhr zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Die Großen Kreisstädte Ettlingen und Rheinstetten arbeiten im Bereich der Rechnungsprüfung zusammen. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sind in der Revision zwei Stellen als

Prüfer / Prüferin

unbefristet zu besetzen.



Das vielseitige Aufgabengebiet umfasst vorrangig die selbstständige und eigenverantwortliche Prüfung verschiedener kommunaler Sachgebiete, Eigenbetriebe und Zweckverbände. Die fachlichen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Personal, Organisation, Kultur, Steuern, Gebühren, Beiträge und Entgelte (einschließlich Kalkulationen), Haushaltswesen, Wirtschaftlichkeitsanalysen sowie Eigenbetriebsrecht. Die Aufgabenabgrenzung ist noch nicht festgelegt. Sie erfolgt auch nach den Vorkenntnissen und Erfahrungen des/der jeweiligen neuen Mitarbeiters/Mitarbeiterin.

Die örtliche Prüfung beider Stadtverwaltungen wird von der Revision der Stadt Ettlingen im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit durchgeführt.

Eine Stelle ist bei der Stadt Rheinstetten und eine bei der Stadt Ettlingen zu besetzen.

Beide Prüfer/innen arbeiten im Team der Ettlinger Revision und sind dem dortigen Revisionsleiter fachlich unterstellt. Das Einsatzgebiet erstreckt sich örtlich und sachlich auf beide Städte.

Von unserem neuen Mitarbeiter/unsere neue Mitarbeiterin erwarten wir:

- Abschluss als Diplom-Verwaltungswirtin (FH) bzw. Bachelor of Arts - Public Management, als Betriebswirt, als Verwaltungsfachwirt oder mit einem vergleichbaren Abschluss
- möglichst Berufserfahrung in einem der genannten Schwerpunktbereiche
- gute Kenntnisse im kommunalen Finanzwesen (NKHR)
- Interesse an betriebswirtschaftlichen Sachverhalten
- sicherer Umgang mit Standard-EDV-Verfahren, insbesondere mit Excel und SAP
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

Die Einstellung erfolgt je nach Erfahrung und fachlicher Qualifikation bis Besoldungsgruppe A11 bzw. Entgeltgruppe 10 TVöD.

Die Stelle ermöglicht flexible Arbeitszeiten. Eine familienfreundliche Personalpolitik, fachbezogene Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie gesundheitsfördernde Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements sind bei uns selbstverständlich.

Ihre aussagekräftige Bewerbung für beide Stellen richten Sie bitte bis 15. Juli 2016 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de.

Ihre fachlichen Fragen beantwortet Ihnen gerne der Leiter der Revision Ettlingen, Herr Dieter Goyke, Telefon 07243/101-285, sowie bei personalrechtlichen Fragen Herr Bernd Hiller, Telefon 07243/101-218 von der Personalverwaltung.

Chancengleichheit ist Bestandteil der Personalpolitik beider Städte. Wir freuen uns daher über Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Nationalität, Alter, Religion, sexueller Identität, Weltanschauung oder (Schwer-) Behinderung.

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Ordnungs- und Sozialamt, Abteilung Feuerwehr, eine Stelle als

Verwaltungskraft mit Feuerwehreinsatzdienst

zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere

- Sachbearbeitung im Feuerwehrwesen mit Abrechnung der Feuerwehreinsätze
- Katastropheneinsatzplanung
- Zuarbeit im vorbeugenden Brandschutz
- Allgemeine Büro- und Sekretariatsaufgaben
- Feuerwehreinsatzdienst in der Tagesverfügbarkeit (ca. 20%),

Wir suchen Bewerber/innen mit abgeschlossener Ausbildung zur/m Verwaltungsfachangestellten oder vergleichbarer Qualifikation. Feuerwehrdiensttauglichkeit, feuerwehrtechnische Grundausbildung, gute EDV-Kenntnisse, Engagement und die Bereitschaft zum selbständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten werden vorausgesetzt.

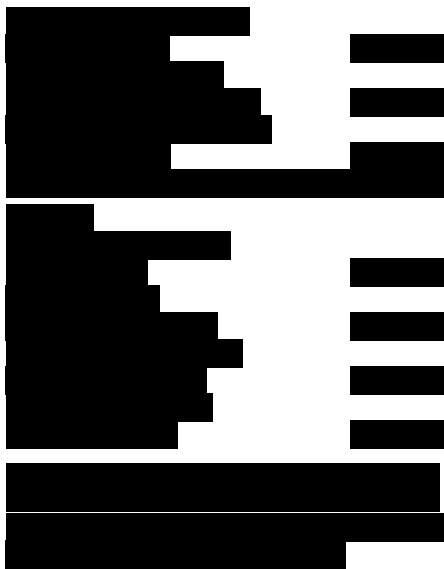
Die Vergütung erfolgt entsprechend der Qualifikation nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), Sonderregelung Feuerwehr, bis Entgeltgruppe 8 TVöD. Bei Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist die Einstellung im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst möglich. Die Stadt Ettlingen ist bemüht, den Anteil von Frauen in diesem Bereich zu erhöhen und fordert daher qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis 15. Juli 2016 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-8050 (Herr Knaus, Feuerwehr) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0171 4905347

Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 23. Juni

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Freitag, 24. Juni

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Samstag, 25. Juni

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, Busenbach

Sonntag 26. Juni

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Montag, 27. Juni

Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

Dienstag, 28. Juni

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, Langensteinbach,

Mittwoch, 29. Juni

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Donnerstag, 30. Juni

Marien-Apotheke, Adlerstraße 1, 07246 9 44 50 70, Malsch

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Information und Beratung; Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 94542-60, info@pct-arista.de

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindeschwester Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in

Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflegeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima,

Goethestraße 15, 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern

Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Mittelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach,

Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar
07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK, Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt www.wellcome-online.de
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22,
07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen,
Lorenz-Werthmann-Straße 2,
Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

Mano Pflorgeteam GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955,
E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk
Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 25. Juni, und Sonntag, 26. Juni

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz Jesu
Sonntag 10:30 Uhr Festgottesdienst zur Firmung, mitgestaltet von der Band „Sunday“

Pfarrei St. Martin
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag, 9 Uhr Messe im Gemeindesaal

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen
Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweiler
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart
Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweiler
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Maria Königin, Schluttenbach
Samstag 17:30 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst in der Tageskapelle der Liebfrauenkirche Ettlingen-West

Pauluspfarre
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst Dr. Wolfgang Franzki, Prädikant; 11.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im Stephanus Stift am Robberg, Waltraud App

Johannespfarre
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche mit Vorstellung der neuen Konfirmanden, Gemeindebriefausgabe und im Anschluss Brunch im Caspar-Hedio-Haus, zu dem jeder eine Kleinigkeit zum Essen mitbringen möge, 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Freie evangelische Gemeinde
Dieselstr. 52, Ettlingen;
www.feg-ettlingen.de
Pastor Michael Riedel
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindergottesdienst (4-12 Jahre)

Liebenzeller Gemeinde
www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59,
Pastor Meis, 07243-7402848
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde
Sonntag, 10:45 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst durch Bischof Vester in Karlsruhe-Mitte, in der Gemeinde findet kein Gottesdienst statt
Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

KjG ST. MARTIN: Rückblick extra-Jugendcafé Schwimmbad
Am Samstag hieß es ab ins Schwimmbad Cuppamare. Mit dabei war ein kunterbunter Haufen von Kindern und Leitern, die sich bestens gelaunt in Richtung Wasserspaß machten und sich auch nicht von dem nicht sehr verheißungsvollen Wetter beirren ließen. Im Schwimmbad angekommen, verschafften wir uns erstmal einen Überblick, was es alles zu bieten hatte. Rutsche, Außenbecken, Sprungturm, Wellenbecken (leider kaputt) und natürlich den überlebenswichtigen Kiosk. Dieser sollte später noch von unseren lieben Kindern geplündert werden. Angefangen hat unser Tag gleich mit einem Brüller: Riss in der Badehose. Das zeigte, es muss ein guter Tag werden. Begleitet von vielen Unterwasser-Kämpfen oder hitzigen Duellen auf Schulterhöhe genossen wir den Tag in vollen Zügen. Als dann die Sonne mal rauskam, schnappten wir uns Fußball und Volleyball und ließen den Ball laufen. Zwischendurch ein seeeeehr ausgiebiger Snack im Kiosk und weiter ging der Spaß bis wir wieder ins geliebte Ettlingen aufbrachen. Vielen Dank für den geilen Tag!

WICHTIGE TERMINE

Der nächste wichtige Termin ist der 15. Juli! An diesem Tag findet unser Jugendcafé mit Übernachten (Jugendcafé) statt.

Am 16. Juli werden wir nach einem gemeinsamen Frühstück zum Dekanatsfußballturnier nach Karlsruhe fahren, also unbedingt auch freihalten!

In den nächsten Tagen werden wir uns bei euch melden, ob ihr am Fußballturnier dabei seid, damit wir uns rechtzeitig anmelden können. Sagt jetzt schonmal euren Eltern Bescheid, damit ihr euch die Zeit an diesen zwei Tagen nehmen könnt. Wie gewohnt jeden Freitag von 17-18 Uhr Gruppenstunde (evt. außer am FEST-Wochenende) für alle 9-13-Jährigen! Neue Gesichter sind immer gern gesehen.

Bilder und Eindrücke gibts in unserer Bildergalerie auf

www.kjgstmartin.de/bildergalerie

Kontakt: info@kjgstmartin.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

FRAUEN IN DER BIBEL Verführerische Frauen

In den letzten Monaten haben wir uns mit Judith und Eva beschäftigt. Eine weitere große Verführerin war Salome. Angestiftet von ihrer Mutter Herodias verdreht auch sie einem Mann den Kopf, diesmal aber muss ein anderer den seinen dafür hinhalten. War Salome eine reale Person oder nur eine Legende und wie sieht es mit ihrem Tanz aus? Mit diesen Fragen beschäftigen wir uns am Dienstag, 28. Juni im Gemeindezentrum Herz Jesu. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 26. Juni unter c.leben@gmx.de oder (07243) 21 72 17.

KRITTIAN-WANDERUNG IM JULI

Die Juli-Wanderung führt uns wieder in den Heidelberger Stadtwald. Vom Parkplatz Drei Eichen geht es über den Königsstuhl, vorbei am Felsenmeer über Schlierbach und den Krausstein in Richtung Kohlhof und über den Heuweg zurück zum Ausgangspunkt auf den Wegen des Odenwaldklubs.

Wegstrecke: ca. 10,8 km, Gehzeit 3,5 - 4 Stunden

Treffpunkt: Samstag, 2. Juli, 9 Uhr vor dem Gemeindezentrum Herz Jesu (Fahrgemeinschaften)

Fahrstrecke: Ettlingen - Stadtwald Heidelberg - Ettlingen (mit PKWs)

Für den Mittag Rucksackverpflegung, am späten Nachmittag Einkehr im Bierhelder Hof

Rückfahrt: spätestens 18:30 Uhr nach Ettlingen

Nähere Infos bei: Maria und Herbert Busath, Tel. 3 09 81

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT - HERZ JESU Kfd-

Ausflug nach Vaihingen

Dieses Jahr wollen wir ins Schwäbische fahren in die schöne Stadt Vaihingen an der Enz.

Dort beginnen wir unseren Tag mit einer Stadtführung. Nach unserem Sekstfrühstück hat jeder selbst Gelegenheit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden (Selbstverpflegung oder Einkehr auf eigene Kosten). Anschließend werden wir zum Bonbonmuseum nach Kleinglattbach fahren und dort eine Führung mitmachen. In dem Vorort Illingen befindet sich eine historische Ölmühle mit Verkauf, wir werden sie besuchen (kleine Führung).

Der Abschluss findet dieses Jahr in einer Weinstube mit schwäbischen Spezialitäten statt (Kosten für das Essen im Preis inbegriffen). Gegen 18 Uhr geht es in Richtung Heimat.

Termin: Donnerstag, 21. Juli

Abfahrt: 7:30 Uhr am Hotel Sonne, Pforzheimer Straße

Rückkehr: gegen 19 Uhr

Kosten: incl. Führungen und schwäbischem Essen

33,- Euro für Mitglieder, 38,- € für Nichtmitglieder

Anmeldung bei: Hedwig Weickenmeier, Tel. (07243) 7 86 63, montags von 10 - 11 Uhr oder donnerstags von 18 - 19 Uhr

Johannesevangelium

Benefizkonzert
Zu Gunsten der Jugendarbeit der Johannesevangelium

Nobody Knows The Trouble But Jesus

Sonntag,
26. Juni 2016
18 Uhr

Caspar-Hedio-Haus
Altenste 43, 76172 Ettlingen

ES SINGEN
• Gesangsleiter von Maria Schmidt •

BEGLEITUNG
• Lothar Arnold •

Freie evangelische Gemeinde

LIVEWORSHIP
WORSHIPNIGHT

ETTLINGEN
25.06. 19.30 UHR

Während des Christivals Anfang Mai hat die Lobpreisband **LIVEWORSHIP** mehrere Tausend Jugendliche begeistert.

Am Samstag, **25. Juni, um 19.30 Uhr** ist die Band mit einer Mischung aus eigenen, neuen und alten Lobpreissongs bei uns zu Gast. Herzliche Einladung zu einem besonderen Abend an Musik- und Lobpreisfreunde aller Altersgruppen! Eintritt frei! Herzlich willkommen!

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz Jesu

Montag 27. Juni, 20 Uhr

Treffen des Peru-Partnerschaftskreises, 20 Uhr Taufgespräch

Dienstag, 28. Juni, 20 Uhr

Gesprächskreis „Frauen in der Bibel“

Pfarrei St. Martin

Montag, 27. Juni, 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag, 28. Juni, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation - Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche,

Liebfrauen

Sonntag, 26. Juni, 10 Uhr Frühschoppen der KAB

Montag, 27. Juni, 18:30 Uhr

Altennachmittag, Thema: „Fit wie ein Turnschuh“ - Bewegung mit Anni Loh Frauen-Gymnastikgruppe

Johannespfarre

Montag, 27. Juni, 18.30 Uhr Vorbereitungstreffen Besuchsdienst im Caspar-Hedio-Haus, 19.30 Uhr Chorprobe Kirchenchor im Caspar-Hedio-Haus, 20 Uhr Vorbereitungstreffen Zwergengottesdienst im Pfarrhaus

Dienstag, 28. Juni, 17 Uhr Jungschar im Caspar-Hedio-Haus

Mittwoch, 29. Juni, um 19 Uhr Posanenchor spielt im Stephanus-Stift am Stadtgarten

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg Ahornweg 89; Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball ab 14 Jahren, Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle Ettlingen-West. Jeremias Trautmann 0176 94040974 (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Anne Wenz anne@wenzies.de

55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Liebnzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täg-lich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, Tel. 07243 / 90116:

Mittwoch, 19.30 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. **Donnerstag/Monat**, 9 Uhr, Frauenkreis/-frühstück,

Freitag (14-täglich), 17 Uhr, Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag, 18 Uhr, Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

bis 30. Oktober, Mo-Fr: 8:30 - 16 Uhr
Ausstellung Emil Wachter: "Menschen"
Ausgestellt sind unter anderem Porträts von Politikern, Künstlern, Freunden und Selbstporträts aus 4 Jahrzehnten. Buhlsche Mühle

Veranstaltungen:

Freitag, 24. Juni

Bewegte Apotheke, 10 bis 11 Uhr, Treffpunkt bei der Schloss Apotheke, Marktstrasse 8.

Weitere Termine: Dienstag, 28. Juni, Goethe-Apotheke, Schleinkoferstr. 2a und Freitag, 1. Juli, Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6

ab 16 Uhr **Benefiz-Fußballturnier: Tore für Kinder** zu Gunsten der Hänsel und Gretel Stiftung und des Fördervereins zur Unterstützung der onkologischen Abteilung der Kinderklinik Karlsruhe (FUoKK e.V.) mit von der Partie: Team „Scharinger & Friends“ Sportgelände der SSV 1847 Ettlingen

20:30 Uhr **Bigband des Eichendorff-Gymnasiums** Besetzung: Dominik Scheider (Leitung), Bigband und Theater-AG des Eichendorff-Gymnasiums Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Birdland59

Samstag, 25. Juni

ab 08 Uhr **Bücher- und Papierflohmarkt entlang der Alb**, Anmeldungen bei Rolf Schulz, 07243 939514, oder morgens ab 7 Uhr einfach kommen. Briefmarkensammlerverein in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt, Albstraße

Sonntag, 26. Juni

11:30 Uhr Klavier ab vier

Ein unterhaltsames Vorspiel mit Klavierschülern im Vor- und Grundschulalter, Saal der Musikschule

Dienstag, 28. Juni

10 bis 11 Uhr, Treffpunkt bei der Goethe Apotheke, Schleinkoferstraße 2a. Weiterer Termin: Fr, 1. Juli, Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstraße 6

19 Uhr Vortrag **„KULTUR-SCHAFFENDE, Künstlerleben in Deutschland“**, mit Udo Schürmer, seit 2007 Intendant der Ettlinger Schlossfestspiele. Veranstalter: überparteiliche Gruppe politisch interessierter Frauen, die sich einmal im Monat zum Austausch über gesellschaftspolitische Themen trifft. Keine feste Mitgliedschaft. Ort: Hotel Restaurant Erbprinz, Rheinstraße 1, bitte anmelden bis Freitag, 24. Juni, bei nabuettner@gmail.com oder b-ochlich@t-online.de

21 Uhr **Hört ihr Leut und lasst euch sagen...** Mit dem Nachtwächter unterwegs in Ettlingen! Preis: 9 €/ 5 € (erm. für Kinder bis 14 Jahre) Dauer: ca. 1,5h inklusive kleinem Imbiss. Anmeldung erforderlich unter: 0721 567449 Bel Etage GbR, Treffpunkt: Narrenbrunnen vor dem Schloss

Donnerstag, 30. Juni,

20:30 Uhr **Der zerbrochne Krug (PREMIERE)**, Preise VVK: Di, Mi, Do, So: 28 €/ 25 €/ 18,50 €/ 16 €
Fr, Sa & Premiere: 33 €/ 30 €/ 22,50 €/ 20,50 € Karten Stadtinformation 07243 101-333 und unter www.reservix.de (30% Preisermäßigung gelten für: Schüler, Studenten und Auszubildende (bis 25 Jahre) und Schwerbehinderte (ab 70%) Schlossfestspiele Schlosshof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande

Nordbaden

www.herzranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge

Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe

Offener Gesprächskreis für Betroffene und Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof in Ettlingen. Kontakt: Karin Bartel Tel. 07243/5143730, k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit

Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 515133

Parteiveranstaltungen

CDU -

Stadtverband Ettlingen

Senioren-Union

Wir laden ein: Mittwoch, 6. Juli, Busfahrt nach Mainz: 8 Uhr ab Parkplatz Freibad /08.15 Uhr ab Stadtbahnhof. 10 Uhr Führung durchs Sendezentrum ZDF Mainz, 14 Uhr Altstadtführung /ca. -1- Sde, 17.30 Uhr Rückfahrt nach Ettlingen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldung erforderlich bei Gerh. Malzkorn, Telef. 93332, dort auch Information über Fahrpreis und Kontoverbindung.